

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Henry Jacoby, geb. 1905, war Direktor der FAO/ECE Landwirtschaftsabteilung in Genf, wo er gegenwärtig Amnesty International bei den internationalen Organisationen vertritt. Zuletzt veröffentlichten wir von ihm den Beitrag «Carl Ludwig von Haller und die Substanz des Staates» (Februar 1978). Der vorliegende Aufsatz ist der Entwurf zu einem Kapitel für eine erweiterte Neuauflage seines Buches «Die Bürokratisierung der Welt» (Luchterhand 1969). Der Autor dankt Paul Lamartine Yates, ehemals leitender Beamter der FAO und Autor von «El Campo Mexicano», Mexiko 1978, und Prof. Dr. H. Elsenhans, Phillips-Universität, Marburg, für die Überlassung von Manuskripten, die ihm von Nutzen waren, insbesondere «The State Class in the Third World».

Paul Keller, 1925 geboren, ist seit Ende der vierziger Jahre in Paris und Genf als Journalist auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik tätig. Er ist Korrespondent der SPK (Schweiz. Politische Korrespondenz) und befasst sich insbesondere auch mit Fragen der internationalen Entwicklungspolitik. 1979 erschien im Colibri-Verlag (Hallwag Bern) das von ihm herausgegebene «Goldene Buch der Schweiz».

Im *Novemberheft* werden drei Beiträge zum Thema «Europäische Gemeinschaft, Vertiefung oder Verflachung?» erscheinen. Schwerpunkt des *Dezemberheftes* ist das Thema «Militärische Sicherheit in Mitteleuropa».

Peter Eberhard, 8621 Wetzikon, Buchgrindelstrasse 12
Henry Jacoby, 1202 Genève, 28 rue de Vermont
Paul Keller, F-92410 Ville d'Avray, 16, rue de Marnes
Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Hugo Loetscher, 8001 Zürich, Storchengasse 6
Barbara Meyer, 8001 Zürich, Häringstrasse 1
Dr. phil. Ernst Nef, 8037 Zürich, Nordstrasse 127
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
Nationalrat Hans Rüegg, 8630 Rüti, Auf der Wacht
Pavlos Tzermias, 8700 Küsnacht, Schiedhaldenstrasse 60a

Die Problematik der Entwicklungsländer wurde namentlich von Peter T. Bauer und Franz Ehrler (Oktober 1977) sowie von Rudolf von Albertini und Yves Sohrmann (Mai 1978) untersucht.

Hugo Loetschers letzte Beiträge in dieser Zeitschrift handelten von Pablo Neruda (Januar 1978) und von mexikanischen Erzählern (März 1979). Seine jüngste Buchveröffentlichung ist «Wunderwelt» (Luchterhand 1979).

Barbara Meyer, geboren 1953, studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte. Ihre Lizenziatsarbeit «Engagement und literarische Form, Christa Wolf zwischen Poetik und Politik» wird zurzeit zu einer Dissertation ausgearbeitet.

Richard Reich gehört dem Zürcher Kantonsrat an und ist Direktor der «Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft».

Von *Pavlos Tzermias* veröffentlichten wir zuletzt «Griechenlands Demokratie auf dem Prüfstand» (Februar 1979). In einem kommenden Beitrag wird unser Mitarbeiter auf die Problematik der griechischen Schriftsprache eingehen.